



PRESSEMITTEILUNG

Gerd Bodhi Ziegler

Wer liebt hat alles Liebe, Sexualität und Partnerschaft frei von Bedingungen

- Wie Liebe uns den Weg weist, existenzielle Wunden in uns zu erlösen
- Ziegler vereint biographische Rückblicke, Übungsimpulse und Inspirationen zu einem profunden Begleiter in ein neues Verständnis von Partnerschaft: Sie ist unser Gefährt in die Freiheit
- Autor ist seit Jahrzehnten renommierter Bewusstseinslehrer und Seminarleiter

weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

Anleitung zum Liebesein

An jeder Ecke könnte sie warten, die große Liebe. Zumindest suggerieren Dating-Apps, dass wir vielleicht einfach noch nicht genügend Profile durchscrollt haben. Wer will sich da noch mit einer Beziehung abfinden, die immer wieder schmerzt? „Die Liebe bringt alles an die Oberfläche, was nicht Liebe ist, was auf Heilung wartet“, ist Gerd Bodhi Ziegler überzeugt. Sein neues Buch *Wer liebt, hat alles* zeigt, wie wir uns dem Schmerz hingeben, uns von ihm in die Tiefen unserer Seele führen lassen können. Seine ermutigende Botschaft: Schuldgefühl-Programme lösen sich auf und weichen einer bedingungslosen Liebe, wenn es gelingt, die Urwunde zu befrieden - die anerzogene Illusion, von der göttlichen Einheit getrennt zu sein. Ausgehend von den initiatorischen Liebesbeziehungen seines Lebens gewährt Ziegler sehr persönliche Einblicke, wie wir im Alltag heilige Räume schaffen. Räume, in denen unser verletztes Selbst heilt und eine Liebe frei von Bedingungen und Erwartungen kennenlernt, die wahre Wunder ermöglicht.

„Sobald wir die Räume unserer inneren Göttlichkeit betreten, erhalten wir eine tief verwandelnde Einsicht in die übergeordnete Wirklichkeit, aus der heraus sich unser Menschsein entfaltet“, schreibt Ziegler in dem Buch. „Hier finden wir die Heilung, Befreiung und vollkommene Erfüllung, nach der wir schon immer gesucht haben.“ Wenn wir diese tiefe menschliche Sehnsucht nach Liebeserfüllung einer selbstgewählten Komfortzone opfern, fühlt sich das zunächst schützend an - dieser Modus führt jedoch zunehmend in die Lebllosigkeit,

denn je mehr Heilung und Befreiung im Außen gesucht werden, desto mehr verstummt die angeborene Fähigkeit, wahrhaft zu lieben.

Der Weg, den Ziegler im Buch durch seine eindringlichen Schilderungen spürbar macht, ist der einer Rückbesinnung - letztlich sind wir erlöst, wenn wir uns wieder an die Weite und Freiheit der Existenz anbinden: Denn dem unter den lebensverneinenden Programmen schlummernden Liebespotenzial können Verletzungen und Prägungen nichts anhaben. Auch wenn die Lebenslust schon früh im Leben unterdrückt werden musste, um die Zugehörigkeit zu wichtigen Bezugspersonen nicht aufs Spiel zu setzen, lädt das Leben immer wieder dazu ein, diese Essenz zu befreien und neue Ausdrucksformen für sie zu finden.

Jeder Liebesbegegnung wohnt diese Aufforderung inne, vollkommen loszulassen und sich bedingungslos dem Fluss der Liebe anzuvertrauen. Zieglers Ausführungen sensibilisieren beim Lesen für den eigenen Seelenplan - das, was sich durch die eigene Existenz manifestieren möchte. Partnerschaften können dabei wie ein Katalysator wirken, wenn es gelingt, Angst in Liebe zu transformieren und die Sexualität mit innerer Schönheit zu erfüllen. Was sich zunächst wie ein hehres Ziel anhört, das von Rückschlägen und Enttäuschungen immer wieder auf die Probe gestellt wird, gewinnt an Gestalt, wenn Ziegler mit seinen Worten das innere Sehnen beschwört, das uns selbst durch schwierigste Zeiten trägt.

Wir sind in der Lage, unser Handeln an diesem Sehnen auszurichten. „Das Licht der Einheit kann in unserem Inneren direkt erfahren werden. Indem wir uns die-

sem Licht öffnen, es in unser Leben rufen und es als unsere essenzielle Natur erkennen, löst sich eine alte Welt voller Begrenzungen und Leiden auf. Das Neue, Wirkliche, wird unaufhaltsam Teil unserer alltäglichen Lebensrealität“, so Ziegler. Der Kontakt zum eigenen Selbst ist unmittelbarer, stabiler - und das macht den entscheidenden Unterschied aus.

So können wir uns der inneren Weisheit und Führung anvertrauen, die Situationen so arrangiert, dass Menschen sich begegnen, sich erkennen, sich magisch angezogen fühlen, sich näher kommen - und sich dann womöglich auch verbindlich aufeinander einlassen. Zieglers Buch ist ein eindringliches, berührendes Plädoyer, diesen Mut immer wieder aufzubringen und lebendig zu bleiben, indem wir lernen, uns mitfühlend zu begegnen und anzunehmen. „Wenn wir es schaffen, die niederen Energiefelder unseres Mangelbewusstseins und unserer Selbstzweifel zurücklassen, erreichen wir eine neue Stufe unserer Liebesfähigkeit“, so der Autor. Zahlreiche Impulse und Übungen im Buch machen diesen Wachstumsschritt direkt erfahrbar.



Gerd Bodhi Ziegler
Wer liebt hat alles
Liebe, Sexualität und Partnerschaft
frei von Bedingungen
250 Seiten
19,95 €
Erscheinungstermin: Sept. 2015
ISBN 978-3-89901-025-7
Auch als E-Book erhältlich

ÜBER DEN AUTOREN



Gerd Bodhi Ziegler gehört als Bewusstseinslehrer, Ausbilder und Buchautor zu den Pionieren im Bereich spiritueller Therapie und Transformationsarbeit. Er hat sein ganzes Leben der Arbeit mit Menschen gewidmet, um sie zu unterstützen, sich selbst zu finden und ihre höchsten Potenziale zu entfalten. Was er in seinen Büchern schreibt, wird in den Workshops, Seminaren und Trainings durch seine klare und liebevolle Präsenz intensiv und lebendig erfahrbar. Die Menschen werden ermutigt, ihre innere Wahrheit zu ergründen und dem Ruf ihrer Herzen und Seelen klar und kraftvoll zu folgen. In einer Atmosphäre von Vertrauen und Echtheit erleben die Teilnehmer tiefe Entspannung und Herzöffnung. Die kraft- und liebevollen Energiefelder wirken inspirierend, stärkend, heilend und befreiend. Sie unterstützen die Geburt einer neuen inneren und äußeren Wirklichkeit. Tiefe Verbundenheit stellt sich ein und wahre Gemeinschaft entsteht.

www.gb-ziegler.de

ÜBER DEN VERLAG

Führt dieses Werk zur „Meisterschaft im Leben“? Hilft es, Lebenskunst zu entwickeln? Das sind die Fragen, die J.Kamphausen bei der Auswahl seiner Titel leiten. „Meisterschaft“ gilt dabei nicht als ein fernes Ziel, sondern beschreibt den Grad der Offenheit gegenüber dem Leben in seiner Vielfalt. Jeder Mensch nähert sich auf seinem Entwicklungsweg seinen Stärken, Talenten, seiner Kraft und Bewusstheit, seinem Glück und seiner Essenz. Mit seinen Veröffentlichungen möchte der Verlag diese Bewegung inspirierend und unterstützend begleiten. In der Mediengruppe* steht J. Kamphausen für profundes Wissen und Know How bei der Entwicklung von Selbstkompetenz, innerer Freiheit und sozialer Verantwortung.

* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J.Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Einzelne Titel erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren.

PRESSEKONTAKT

Maren Brand
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
J.Kamphausen | Mediengruppe
Goldbach 2
33615 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 232
Fax +49 (0)521 5605229
maren.brand@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:
www.weltinnenraum.de

ÜBER DIE LIEBE

„Wirkliche Liebe ist eine Frucht des Seins. Sie ist kein Gefühl, keine Handlung, kein Tun, sondern eine Seinsweise, die absolut offen und weich ist gegenüber dem, was gerade ist. Sie kennt keine Bedingungen. Es gibt nichts, was sie dazu bringen könnte, sich zu verschließen. Die Gefühlsliebe ist verhänglich und von etwas Äußerem abhängig. Wirkliche Liebe ist ein Zustand der Annahme eines anderen Menschen, ohne dass du in dir etwas ändern musst und ohne dass der andere etwas ändern muss. Sie ist eine reine Antwort des Seins.“

Gerd Bodhi Ziegler